



**Jens Spahn**

Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Stephan Brandner  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4283

FAX +49 (0) 30 18 682-4497

E-MAIL jens.spahn@bmf.bund.de

DATUM 6. November 2017

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 70 für den Monat Oktober 2017**

GZ **E B 1 - WK 3720/11/10001 :007**

DOK **2017/0912642**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Welche rechtlichen Konsequenzen sind für den Fall vorgesehen, dass die Deutsche Bundesbank ihren Anteil am Erweiterten Wertpapierankaufprogramm „Expanded Asset Purchase Programme - EAPP“ (sog. „Anleihekäufe“) in Abweichung von den Entscheidungen des EZB-Rats auf null reduziert, und welches Ermessen besitzt die Deutsche Bundesbank nach Kenntnis der Bundesregierung, um vom EZB-Rat abweichende geldpolitische Entscheidungen zu treffen?“,

beantworte ich wie folgt:

Geldpolitische Entscheidungen des Eurosystems werden vom Rat der Europäischen Zentralbank (EZB-Rat) getroffen (Artikel 12 Absatz 1 der Satzung des europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank - ESZB-Statut). Die nationalen Zentralbanken als integrale Bestandteile des Eurosystems haben die geldpolitischen Beschlüsse des EZB-Rates umzusetzen (Artikel 14 Absatz 3 ESZB-Statut).

Für den Fall, dass eine nationale Zentralbank die geldpolitischen Beschlüsse des EZB-Rates nicht umsetzt, kann die EZB ein spezielles Vertragsverletzungsverfahren vor dem Europäischen Gerichtshof gegen die betreffende nationale Zentralbank einleiten, nachdem sie dieser eine mit Gründen versehene Stellungnahme übermittelt und die Gelegenheit zur

Seite 2 Äußerung gegeben hat (Artikel 35 Absatz 6 ESZB-Statut in Verbindung mit Artikel 271 d) des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, consisting of several overlapping loops and a horizontal stroke at the end.